

REFERENTINNEN UND REFERENTEN



Dr.' Monika Schoop, Freiberufliche Trainerin mit den Schwerpunkten Gender und Diversität. Als langjährige Mitarbeiterin des Gleichstellungsbüros der Universität zu Köln betreute Dr.' Monika Schoop die Interdisziplinäre Veranstaltungsreihe zur Genderforschung.



Dr.' Susanne Preuschoff, Leiterin der Abteilung 92 „Internationale Studierende“ der Universität zu Köln. Seit 2009 trainiert sie jährlich MitarbeiterInnen der Verwaltung zum Thema „interkulturelle Sensibilisierung“.



Dipl.-Kffr. Isabelle Weyand, Selbstständige Beraterin, Trainerin und Coach. Seit 17 Jahren in der Beratung tätig, seit 10 Jahren Trainings in Kommunikation und Konfliktkompetenzen, zertifizierter Coach für Verhaltensprofile und Selbstführung.



Dipl.-Psych. Peter Schott, Approbierter Psychotherapeut, vierzig Jahre Erfahrung als Studienberater und Psychologischer Berater von Studierenden, acht Jahre Leitung der Zentralen Studienberatung der WWU Münster. Aktueller Tätigkeitsschwerpunkt: Fortbildung von Hochschulangehörigen in Beratungsthemen.



Dr.' Nina Myatt, Justitiarin in der Rechtsabteilung der Universität zu Köln. Zu ihren Aufgaben gehören u.a. die Prüfung von hochschulrechtlichen Angelegenheiten und die Rechtsberatung. Zuvor war sie als Projektreferentin in der Weiterbildung und als Rechtsanwältin tätig.



Dr. rer. medic., Dipl.-Psych. Rainer Weber, Leitender Psychologe der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie der Uniklinik Köln. Psychologischer Psychotherapeut (Fachkunde Psychoanalyse) und Tätigkeit als Dozent, Supervisor und Lehranalytiker.



Anthony Bülow, M.A., Als Berater in der Zentralen Studienberatung der Universität zu Köln tätig. Er absolviert derzeit das Masterstudium „Beratung in Weiterbildung, Bildung und Beruf“ an der WWU Münster.



Foto: Simon Wegener



Foto: denismaglov - Fotolia.com



Foto: Greta Bokeloh

FORTBILDUNGSPROGRAMM FÜR BERATER/INNEN VON STUDIERENDEN

Das Programm richtet sich an alle MitarbeiterInnen an der Universität zu Köln, die Studierende beraten. Dies betrifft zum Beispiel die folgenden Beratungsstellen und Personengruppen:

- FachstudienberaterInnen
- Zentrale Studienberatung
- Zentrum für LehrerInnenbildung
- Career Services
- Zentren für internationale Beziehungen
- Prüfungsämter
- VertrauensdozentInnen

... und alle weiteren Stellen, die Studierende beraten.

Es gliedert sich in einen Basis- und einen Aufbaubereich. Mit Hilfe der jeweiligen ReferentInnen, die ausgewiesene ExpertInnen auf ihrem jeweiligen Fachgebiet sind, erwerben Sie grundlegende Kompetenzen für die Beratung. In den Aufbaumodulen bauen Sie diese Kompetenzen weiter aus und erwerben darüber hinaus spezifisches Wissen für Ihren Beratungskontext.

Die Basisqualifizierung umfasst insgesamt 10 Fortbildungstage (80 Unterrichtseinheiten) und erstreckt sich auf einen Zeitraum von acht Monaten.

Wir empfehlen, die gesamte Basisqualifizierung zu absolvieren, eine Teilnahme an einzelnen Modulen ist jedoch auch möglich.

Die Teilnahme ist für MitarbeiterInnen der Universität zu Köln kostenfrei.

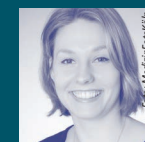
Eine Übersicht über alle Veranstaltungen des Programms finden Sie auch im internen Weiterbildungsprogramm unter dem Reiter *Fortbildungsprogramm – Studierende professionell beraten*:
<https://fortbildung.verw.uni-koeln.de/>

ANMELDUNG

Personalentwicklung (Abt. 42) oder Personalentwicklung Wissenschaft (Abt. 43)
Zur Anmeldung senden Sie bitte das ausgefüllte und von Ihrer/Ihrem Vorgesetzten unterschriebene Anmeldeformular per Scan, Fax oder Hauspost an Abt. 42 oder Abt. 43. Bitte reichen Sie Ihre Anmeldung bis spätestens 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein.

KONTAKT INHALTLICHE FRAGEN

Für inhaltliche Fragen zu den einzelnen Fortbildungen wenden Sie sich bitte an die folgenden Personen:



Frau Ann Christine Möser
Tel.: 0221 470 - 7330
a.moerer@verw.uni-koeln.de



Frau Sarah Smikale
Tel.: 0221 470 - 3818
s.smikale@verw.uni-koeln.de

Weitere Informationen zum Fortbildungsprogramm finden sie unter



www.beratungsqualitaet.uni-koeln.de

FORTBILDUNGSPROGRAMM 2017/2018 STUDIERENDE PROFESSIONELL BERATEN



Gestaltung: Ulrike Kersting, Dezernat Kommunikation und Marketing

KONZIPIERT VOM PROREKTORAT
FÜR LEHRE UND STUDIUM
in Kooperation mit der Personalentwicklung
(Abteilung 42 und 43)



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

professionelle Beratung ist für die Studieninteressierten und Studierenden an unserer Universität ein entscheidender Beitrag zum Gelingen ihres Studiums. Dabei stellen die immer heterogeneren und komplexeren Lebens- und Bildungswege Sie als Beraterinnen und Berater vor vielfältige Herausforderungen. Es ist der Universität zu Köln ein wichtiges Anliegen, Sie bei der Entwicklung und Durchführung professioneller Beratungsangebote gezielt zu unterstützen.

Im Rahmen des Projekts „Beratungsqualität – Studierende professionell beraten“ ist es gelungen, ein Fortbildungsangebot eigens für die Bedürfnisse von Beraterinnen und Beratern von Studierenden zu konzipieren.

Ich freue mich, Ihnen das neue Fortbildungsprogramm vorzustellen und lade alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Universität zu Köln, die Studierende bei der Wahl und Ausgestaltung ihres Studiums beraten, herzlich zur Teilnahme ein.

Ihr



Professor Dr. Stefan Herzig, MME
Prorektor für Lehre und Studium



Foto: Simon Wegs

DAS WORKSHOPANGEBOT

Diversity I

DATUM: 15.09.2017 | **REFERENTIN:** Dr.' Monika Schoop

Als BeraterIn stehen Sie tagtäglich vor der Situation, sich auf unterschiedliche Lebenswelten Ihres Gegenübers einzustellen und in der Beratungssituation entsprechend angemessen und flexibel zu handeln. In diesem praxisorientierten Workshop werden Sie für die Bedürfnisse der verschiedenen Zielgruppen sensibilisiert und lernen die Beratungsprozesse entsprechend anzupassen.

INHALTE:

- Was ist Diversität?
- Diversity-Training
 - Reflexion der eigenen Diversität
 - Diversität in der Beratungspraxis
- Kennenlernen von häufigen Anliegen der Studierenden
- Hilfestellungen aus der Praxis
- Ausloten von Grenzen der eigenen Beratung

Interkulturelle Sensibilisierung I

DATUM: 21.09.2017 | **REFERENTIN:** Dr.' Susanne Preuschhoff

In diesem Angebot lernen Sie, interkulturelle Barrieren in der Beratung von Studierenden zu identifizieren und zu regulieren. Hierzu werden interkulturelle Beratungssituationen simuliert, die Selbstreflexion durch verschiedene Übungen angeregt, mit Hilfe von Filmausschnitten und Textbeiträgen Perspektivwechsel angeleitet und in theoretischen Inputs, Diskussionen zu Stereotypen, Knigge, Sprache und Regeln anmoderiert.

INHALTE:

- Hinzuführen zum Thema „Kulturstandards“
- „Lost in rules, translation and values“ (Rollenspiele, Filmausschnitte)
- Theoretischer Input: Hofstede und Trompenaars
- Entwicklung eines eigenen Beratungsportfolios im internationalen Kontext

Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung in der Beratung I

DATUM: 04.10.2017 u. 05.10.2017 | **REFERENTIN:** Dipl.-Kffr. Isabelle Weyand

Um das jeweilige Anliegen des/der Ratsuchenden zu verstehen und zu klären, ist die Kommunikation essentiell. Anhand von Beispielen aus der Beratungspraxis erlernen und vertiefen Sie die bekannten Modelle, Wissensbausteine und Techniken der Kommunikation und wenden diese praktisch an. Die professionelle Strukturierung eines Beratungsgesprächs ermöglicht Ihnen neben der schnellen Ermittlung des Anliegens auch die gezielte Lösungssuche mit dem/der Ratsuchenden.

INHALTE:

- Entwicklung einer geeigneten BeraterInnen-Grundhaltung
- Grundlegende Modelle zwischenmenschlicher Kommunikation und Anwendung auf die Beratungssituationen
- Einstieg ins Aktive Zuhören und Erarbeitung nützlicher Fragetechniken
- Professionelle Strukturierung von Beratungsgesprächen
- Erarbeitung und Vermeidung von Beratungsfehlern

Einführung in die Theorien und Konzepte der Beratung

DATUM: 06.11.2017 u. 13.12.2017 | **REFERENT:** Dipl.-Psych. Peter Schott

Zu wissen, welche Beratungsansätze es gibt und wo deren Gemeinsamkeiten und Unterschiede liegen, ermöglicht es Ihnen, diese gezielt anzuwenden und auch bewusst miteinander zu vermischen. Es geht um die beraterische Grundhaltung. Ziel ist, dass Sie eine eigene Haltung entwickeln bzw. reflektieren und damit Studierende besser beraten können.

INHALTE:

- Überblick über die verschiedenen Beratungsansätze:
 - die personenzentrierte Beratung
 - die systemische Beratung
 - die lösungsorientierte Beratung
- Anwendung und Grenzen der unterschiedlichen Ansätze in der Beratung von Studierenden

Rechtliche Rahmenbedingungen

DATUM: 07.12.2017 | **REFERENTIN:** Dr.' Nina Myatt

Im Rahmen der Beratung von Studierenden sind Sie immer wieder mit rechtlichen Fragestellungen konfrontiert. In diesem Workshop erhalten Sie einen Überblick über die einschlägigen rechtlichen Bestimmungen. Anhand von praktischen Beispielen wird verdeutlicht, was diese Vorgaben konkret für die Beratungspraxis bedeuten.

INHALTE

- Rechte und Pflichten in der Beratung
- Haftungsfragen
- Ebenen des Hochschulrechts NRW, Studien- und Prüfungsordnungen, Zulassungsordnungen, zentrale Ordnungen der Universität
- Relevante Aspekte des Datenschutzes

Schwierige Beratungsgespräche mit Studierenden führen

DATUM: 26.02.2018 | **REFERENT:** Dipl.-Psych. Peter Schott

Um Konflikte in Beratungssituationen professionell und zielgerichtet lösen zu können, müssen diese zuerst identifiziert und benannt werden können. Anhand von Anwendungsbeispielen wird geklärt, was genau schwierige Beratungssituationen für einen selbst bedeuten. Die Reflexion über die jeweiligen Verantwortungsbereiche der Ratsuchenden und Ratgebenden spielt hierbei eine wichtige Rolle.

INHALTE

- Typische Konfliktsituationen in der Beratung
- Wie kann Gesprächsführung bei der Lösung von Konflikten helfen?
- Umgang mit starken Emotionen der KlientInnen
- Prozessgestaltung in problembelasteten Beratungskontexten
- Reflexion der eigenen Haltung in Konfliktsituationen

Ausgewählte psychische Störungsbilder

DATUM: 16.03.2018 | **REFERENT:** Dr. rer. medic., Dipl.-Psych. Rainer Weber

In dieser Fortbildung erwerben Sie einen Überblick über die häufigsten psychischen Störungsbilder. Diese werden durch Video-Sequenzen praktisch veranschaulicht.

INHALTE

- Studium als problematische Lebenslage
- Persönlichkeits-/Identitätsentwicklung etc.
- Überblick über die häufigsten psychischen Störungsbilder, z.B. Angststörungen, Depression, Schizophrenie, Persönlichkeitsstörungen, Essstörungen, Sucht, Prüfungsangst
- Ausdrucksformen dieser Störungsbilder: Was ist noch normal, was ist krank?
- Wie reagiere ich kompetent als BeraterIn?
- Grenzen der Beratung – wie kann ich mich als BeraterIn schützen?

Reflexion des Beratungshandelns

DATUM: 22.03.2018 u. 12.04.2018 | **REFERENT:** Anthony Bülow, M.A.

Als BeraterIn an der Hochschule sind Sie mit Ihrer ganzen Persönlichkeit in den Beratungsprozess eingebunden. Entsprechend wird in der Beratungstätigkeit ein klares Profil Ihrer beruflichen Identität von Ihnen verlangt. Der Workshop dient der Professionalisierung Ihres eigenen Persönlichkeitsstils durch Reflexion Ihres Beratungshandelns und Stärkung Ihrer eigenen individuellen BeraterInnen-Identität.

INHALTE

- Kennenlernen von Methoden zur Selbstreflexion
- Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie und den eigenen Wertvorstellungen
- Impulse zur Entwicklung/Festigung einer BeraterInnen-Identität
- Wahrnehmung von und Umgang mit Grenzen in der Beratung



Folgende Workshops sind aufbauend geplant:

- Medien zielgruppengerecht nutzen und gestalten
- Anwendung der Kommunikation und Gesprächsführung in der Beratung II
- Ratsuchende motivieren und stärken
- Gesprächsführung mit psychisch belasteten/erkrankten Studierenden
- Diversity II
- Interkulturelle Sensibilisierung II
- Kollegiale Fallberatung
- Deeskalationsstrategien

Die genauen Veranstaltungsdaten werden rechtzeitig bekannt gegeben.